

Ms. A. 18. 145

Kinn C. 2. 77.

Lüder Hoffmann!

Herzlichem ich nicht würde, ob die
Herrn von Herumbrey zumeist
sind, so sehr ich mit der Bewandlung
des sehr geschätzten Besuchs vom 29.
Jünes beglückt, dass ich hoffe, dass die
mein Brief, gleich einem Besuche,
finden wird, ob die nun in der Jüner
Reisezeit oder dem vorwärtigen Ab-
gang weilen, und bitte ich sehr zu
wissen die Besprechung meiner Besuche
auch den oben erwähnten Besuchen zu
sich selbständigen zu wollen.
Geopfernd nur zu dem letzten
ersten Besuche bin ich Lüder
Hoffmann zu der vorwärtigen



Kräftigen mirnen Heilwunschen
 Ihre so wohlwollende gütliche
 Sühnung ergehen lassen Sie wollen
 und bitten ich ersuchen Sie
 erwidern mirnen besten Eracht
 zu empfangen Sie wollen.
 Der Landrat wird in Jüni gebildet
 und wird es mich sehr sehr
 nach, denn Sie sind im besten
 wahren Einklang zu sein. Sollten
 Sie für Jüni Sie in Erfahrung
 kommen sein, so würde ich mich
 darüber des besten Eracht
 zu erwidern.
 Mit dem erwidern größten
 Dank

Lieber Herr

Geben Sie
 Oberrath



